

06.06.2023

## Sicher in den Urlaub

Schützen Sie sich auch auf Reisen vor Diebstahl und Betrug

**Der Sommer ist die Hauptreisezeit im Jahr. Viele Menschen zieht es in die Ferne. Das machen sich Diebe und Betrügende zu Nutze, um Urlauber um ihr Geld und andere Wertsachen zu bringen, zum Beispiel mit Hilfe von gefälschten Verkaufsportalen, Einbrüchen oder Diebstählen. Die Polizei gibt Tipps, wie Sie sich bei der Urlaubsplanung und am Zielort vor Kriminellen schützen können.**

Vorsicht ist schon bei den Vorbereitungen für den Urlaub geboten: Betrügende bieten auf gefälschten Verkaufsplattformen, sogenannten Fake Shops, Produkte gegen Vorkasse an, die es in Wahrheit gar nicht gibt. Das können auch Flugreisen sein. Seien Sie besonders vorsichtig bei vermeintlichen Schnäppchen. Hier gilt es, die Verkaufenden genau zu prüfen, z.B. durch Recherchen über Suchmaschinen oder die Portale der Verbraucherzentralen. Wichtig: Bezahlen Sie niemals per Vorkasse. Nutzen Sie stattdessen sichere Zahlungswege: Bezahlen Sie per Rechnung.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Zuhause während der Zeit Ihrer Abwesenheit nicht den Anschein erweckt, unbewohnt zu sein. Bitten Sie Nachbarn, Verwandte oder Freunde darum, regelmäßig den Briefkasten zu leeren. Hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter oder in den sozialen Netzwerken keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit.

Machen Sie vor der Abreise Kopien der wichtigsten Ausweisdokumente (Pass, Führerschein, Impfausweis etc.), ihrer Zahlungskarten und Tickets und bewahren Sie diese an separater Stelle in Ihrem Gepäck auf. Notieren Sie sich den Sperr-Notruf 116 116 oder speichern Sie diesen in Ihrem Mobiltelefon, damit Sie Ihre Zahlungskarte bei Diebstahl unverzüglich sperren lassen können.

Wenn Sie unterwegs sind, schließen Sie Ihren PKW, Wohnwagen oder das Zweirad auch bei kurzer Abwesenheit immer ab. Wenn Fremde Sie ansprechen: Seien Sie wachsam, denn manchmal versuchen Kriminelle, Urlauberinnen oder Urlauber unter Vorwänden von ihrem Fahrzeug wegzulocken.

Taschendiebe nutzen Menschenansammlungen. Behalten Sie deshalb insbesondere an Bahn- und Busbahnhöfen sowie Flughäfen Ihre Wertsachen im Blick. Am besten tragen Sie Ihre Zahlungsmittel, Ausweise und Tickets in verschiedenen verschlossenen Innentaschen Ihrer Kleidung möglichst nah am Körper und achten Sie außerdem auf Ihr Gepäck. Das Gleiche gilt auch für den Aufenthalt am Urlaubsort, insbesondere dort, wo sich viele Menschen aufhalten.

Am Urlaubsort angekommen, ist es am besten, wenn Sie Ihre Wertsachen in einen Safe oder zur sicheren Verwahrung bei der Hotel- oder Campingverwaltung abgeben und unterwegs nur so viel Bargeld und Zahlungskarten dabei haben, wie nötig.

### PRESSEKONTAKT

PROGRAMM POLIZEILICHE  
KRIMINALPRÄVENTION der  
Länder und des Bundes (ProPK)

ZENTRALE GESCHÄFTSSTELLE  
c/o LKA Baden-Württemberg

Taubenheimstraße 85  
70372 Stuttgart

Telefon (0711) 54 01-20 62  
[presse@polizei-beratung.de](mailto:presse@polizei-beratung.de)

# PRESSEMITTEILUNG

Informationen zur Kriminalprävention



[www.polizei-beratung.de/presse](http://www.polizei-beratung.de/presse)

Mehr Informationen wie Sie sich vor Betrügenden, Dieben und Diebinnen in Ihrem Urlaub schützen können, finden Sie im Faltblatt „Sicherheit rund um Ihren Urlaub“, das Sie bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Ihrer Nähe kostenlos bestellen oder hier kostenlos herunterladen können: [www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/24-sicherheit-rund-um-ihren-urlaub/](http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/24-sicherheit-rund-um-ihren-urlaub/)

Diese Pressemitteilung sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter: [www.polizei-beratung.de/presse](http://www.polizei-beratung.de/presse)

Bilder zu verschiedenen Themen der Kriminalprävention finden Sie unter: [www.polizei-beratung.de/presse/pressebilder](http://www.polizei-beratung.de/presse/pressebilder)

## **PROFIL PROGRAMM POLIZEILICHE KRIMINALPRÄVENTION**

---

Wir wollen, dass Sie sicher leben – deswegen kümmern wir uns als Polizei neben der Strafverfolgung auch um die Vorbeugung von Kriminalität. In einem Bund-Länder-finanzierten Programm, dem Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), entwickeln wir Konzepte, Medien und Initiativen, die über Kriminalität aufklären und Schutzempfehlungen vermitteln. Wir betreiben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, kooperieren mit anderen Einrichtungen und arbeiten mit externen Fachleuten zusammen. Immer mit dem Ziel: Wir wollen alle Menschen mit unseren Empfehlungen erreichen.

---